

Festlegungsprotokoll

Betreff: **AG Sportentwicklungsplanung
Themenkomplex IV „Stadionneubau“**

Datum: 10.12.2014

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste*

Status: -

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

TOP 1 Tagesordnung

TOP 2 Vorstellung Mitglieder AG Sportentwicklungsplanung

siehe gezeichnete Teilnehmerliste

TOP 3 Präsentation zum aktuellen Entwicklungsstand „Stadionneubau“ - Herr Lange

Durch Herrn Dirk Lange, externer Mitarbeiter des Beauftragten für das Stadionprojekt Herr Jauch, wird eine Informationssammlung zum aktuellen Bearbeitungsstand vorgestellt. Folgende Punkte werden dargestellt:

1. Handlungsbedarfe in Jena
2. Geschichte (Stadionbau)
3. Aktueller Zustand des Stadions
4. Beschlussvorlage (Stadion)
5. DFL-taugliches Stadion
6. Varianten für Stadionprojekt
7. Investor (Gesellschafter FC CZ)
8. Planungsstand (B-Plan)
9. Handlungsoptionen „Stadt Jena“ (Konflikte)
10. Betreibung

Die gesamte Präsentation wird wie vereinbart, als nicht öffentliches Dokument, ausschließlich an die Mitglieder der AG SEP versandt.

Wortmeldungen:

Herr Prof. Dr. Riebel:

- Frauenfußball gehört ausschließlich zum DFB und nicht zur DFL → Gleichstellung
- großes Interesse, was mit der Leichtathletik passiert

Frau Wackernagel:

- konkreter Prozessverlauf für Lösung der Leichtathletik → AG Sportentwicklungsplanung
- Bedarf einiger Sportvereine, neue Leichtathletikanlage zu nutzen

Herr Gebhardt:

- bei externen Betreiber/ Investor Finanzierung problematisch, anders als bei Betreuung durch KIJ
- Konzept für Leichtathletik gewünscht → ganz konkrete adäquate Gegenrechnung

Herr Jauch:

- Suche nach einem privaten Betreiber mit Nachwuchsförderung und mit festem städt. Zuschuss

Herr Giebe:

- Wunsch, mehr über Leichtathletik zu erfahren
- Frage? Wie hat Dezernat 3 die Rechtsgrundlagen zwecks Hochwasser entschieden?
- Zunächst politische Entscheidung hinsichtlich des Stadions im Stadtrat abwarten, bevor konkrete Planungen für die Leichtathletik beginnen

Herr Lange:

- Verbesserung der Gesamtsituation mit Hochwasserschutz
- qualitativ hochwertige, dem Hochwasserschutz angepasste Materialien für neues Stadion sind bereits in Kostenkalkulation enthalten
- Planungsstand aktuell ist Stadion + Kongresszentrum mit Hotel an Stadtröder Straße → klare politische Entscheidung notwendig, wenn dies abgeändert werden soll

Frau Morgenstern:

- die Betrachtung der Leichtathletik enorm wichtig → dient als Grundlage für alles weitere
- Frage: Welche Vereine sind genau zwecks Leichtathletik betroffen?

Herr Bathelt

- Betroffene in der Sportart Leichtathletik sind der LC Jena e.V., das Sportgymnasium und das Institut für Sportwissenschaft
- der Planungsstand „Leichtathletik-Anlage an der Wöllnitzer Str.“ ist derzeit konkreter als der für das Stadion

- es wurden mehrfach die Bedarfe der Hauptnutzer abgefragt, die Kosten durch KIJ kalkuliert und die Grundlagen der Baugenehmigung geprüft
- in Wöllnitzer Str. soll eine LA-A-Anlage für 3,4 Mio € entstehen

Herr Schenker:

- Kernpunkt für das EAS ist das Baurecht → hierbei unterschiedliche politische Interessenlagen
- Wasserschutzgesetze sind eingebettet
- für Investor ist Stadion ohne Kongress und Hotel an einem Standort uninteressant → wichtiger Faktor
- Klärung des Kongressthemas → potentielle Nutzer besprechen
- Folge- und Betreiberkosten der wichtigste Faktor
- Breiten-, Vereins-, Individual-, Profi- und Leistungssport wird politisch nicht diskutiert

Herr Janke:

- Stadionneubau hat Auswirkungen auf alle Sportvereine
- genaue Zeitschiene sowie konkrete Zahlen für Wöllnitzer Str. → Vereine brauchen genaue Zahlen
- Stadtratbeschluss hält viel offen
- klare politische Stellungnahmen zum Thema Leichtathletik und Stadion sind ganz wichtig
- Wunsch: AG zum Thema Leichtathletik

Abschließend wird vereinbart, am kommenden Montag, **den 15.12.2014 um 17.00 Uhr (BR Lutherplatz 3)** zu einem weiteren Termin, den Planungsstand zur LA-Anlage an der Wöllnitzer Str. vorzustellen.

gez.: Brendel